

122699-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen – Rahmenvertrag für Montage- und Tiefbauarbeiten und ggf. Störungsbeseitigung im Stromnetz

OJ S 38/2025 24/02/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Netz Leipzig GmbH

E-Mail: Anika.Geisenhainer@L.de

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag für Montage- und Tiefbauarbeiten und ggf. Störungsbeseitigung im Stromnetz

Beschreibung: Abschluss von Rahmenverträgen zur Ausführung von Montage- und Tiefbauleistungen sowie ggf. Störungsbeseitigung für das Medium Strom im Konzessionsgebiet der Netz Leipzig GmbH (Anlage 7 - Karte Konzessionsgebiet).

Kennung des Verfahrens: f419b149-e880-4ab2-a40b-c13534493532

Interne Kennung: n.def.

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Auftraggeberin behält sich die genaue Zuteilung der Zahl der Vertragspartner innerhalb des Rahmenvertrages vor. Ein Bieter kann einen Zuschlag für LOS 1 und LOS 2 erhalten. Erhält ein Bieter den Zuschlag für LOS 1 und LOS 2 wird dies in einem Rahmenvertrag gebündelt. Wir planen für das Medium Strom (LOS 1 und LOS 2) in Summe bis zu 25 Rahmenverträge abzuschließen. 2. Die Vergabeunterlagen enthalten den 1. Verfahrensbrief. Die Anlage 1 zum Verfahrensbrief ist der Teilnahmeantrag, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihres Teilnahmeantrags verwenden müssen. Alle Anlagen des 1. Verfahrensbriefes sind Bestandteil der Vergabeunterlagen, 3. Bedient sich der Bewerber /die Bewerbungsgemeinschaft eines Nachunternehmers und beruft er/sie sich auf dessen technische, berufliche, wirtschaftliche und/oder finanzielle Leistungsfähigkeit („Eignungsleihe“, z. B. für Referenzen), so sind die in den Ziffern EU 5.1.9 Nrn. 1 bis 5 genannten Nachweise und Erklärungen vollständig und – nur soweit dies für die Eignungsleihe erforderlich ist – die in

den Ziffern EU 5.1.9 Nrn. 7 bis 11 sowie EU 5.1.9 Nrn. 12 bis 16 genannten Nachweise und Erklärungen auch von dem Nachunternehmer mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Erfolgt durch den Bewerber/die Bewerbergemeinschaft der Einsatz von Nachunternehmern zur Ausführung des (Teil-)Auftrags, hat der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft auf Verlangen der Vergabestelle die Nachunternehmer zu benennen, welche die oben aufgeführten Teile des Auftrages ausführen werden und die entsprechenden Verpflichtungserklärung(-en) vorzulegen, dass dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft diese Nachunternehmer zur Verfügung stehen, ungeachtet des rechtlichen Charakters der zwischen dem Bewerber/der Bewerbergemeinschaft und diesen Nachunternehmern bestehenden Verbindungen, 4. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung), 5. Es erfolgt keine Entschädigung für die Erstellung der einzureichenden Teilnahmeunterlagen und Angebote, 6. Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache abzufassen, 7. Es werden nur in Textform über die Vergabeplattform Deutsche eVergabe eingereichte Bewerbungen und Angebote gewertet. Eine Einreichung per E-Mail, über die „Bieterkommunikation“, o. ä. ist nicht zulässig, 8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht gewertet, 9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter bei der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen, 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen/Unterlagen/Nachweise dem Teilnahmeantrag beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen, Broschüren, o. ä. wird nicht berücksichtigt, 11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion der Deutschen eVergabe zu stellen und werden über den unter Ziffer I.3) genannten Link zur Beantwortung veröffentlicht. 12. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen, 13. Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen der in Ziffer EU 5.1.9 genannten Teilnahmebedingungen oder Angebote bis zum Ablauf einer von der Vergabestelle zu bestimmenden Nachfrist nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. 14. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbergemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbergemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbergemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber/Bewerbergemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/Bewerbergemeinschaften ausgeschlossen werden. Eine unzulässige Doppelbewerbung liegt in der Regel auch dann nicht vor, wenn ein Nachunternehmer einerseits als eigenständiger Bewerber und gleichzeitig als Nachunternehmer eines Bewerbers/einer Bewerbergemeinschaft auftritt. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers. 15. Geforderte Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen und zusammen mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Sofern

sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/Nachunternehmen/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie spätestens auf Verlangen des Auftraggebers nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung).

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens

Konkurs: Insolvenz

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Korruption: Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung

Vergleichsverfahren: Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Bildung krimineller Vereinigungen

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung

Betrugsbekämpfung: Betrug oder Subventionsbetrug

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Menschenhandel,

Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung

Zahlungsunfähigkeit: Zahlungsunfähigkeit

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Insolvenz

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Rein nationale Ausschlussgründe

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Interessenkonflikt

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung

Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: Schwere Verfehlung

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Mangelhafte

Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen

Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Einstellung der beruflichen Tätigkeit

Entrichtung von Steuern: Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1 Mont.- u. Tiefbauleistungen u. Störungsbes.

Beschreibung: Rahmenvertrag für Montage- und Tiefbauleistungen sowie Störungsbeseitigung im Stromnetz, Das LOS 1 beinhaltet folgende Leistungen: - Gestellung eines Bereitschafts- und Störungsbeseitigungsdienstes - Havariebeseitigung - Ausführung von Projekten bis 600.000,00 EUR netto - Freileitungsarbeiten - Ausführung Innerstädtischer Projekte bis 300.000,00 EUR netto innerhalb des Ringes, inkl. Ringstraße u. angrenzende Gehweg (gemäß Anlage 9 "Karte Innenstadtgebiet für LOS 1" des 1. Verfahrensbriefes).

Interne Kennung: 0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist zur zweimaligen Ausübung einer Verlängerungsoption berechtigt, mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende die Verlängerung des Rahmenvertrages um ein weiteres Jahr bis zu höchstens insgesamt 4 Laufzeitjahren zu erklären.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis der Eintragung in ein Berufs- und /oder Handelsregister oder ein vergleichbares Register (nicht älter als 12 Monate), Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. 2. Eigenerklärung zu der Mitgliedschaft in der zuständigen

Berufsgenossenschaft; Der Bewerber/das Mitglied der Bewerbergemeinschaft/der Nachunternehmer verpflichtet sich, auf Anforderung der Auftraggeberin, eine aktuelle (nicht älter als 12 Monate) und gültige qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (oder vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle) einzureichen, 3. Eigenerklärung, (a) dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen, (b) dass keine weiteren Ausschlussgründe vorliegen, 4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 des AEntG, § 98c des AufenthG, § 19 des MiLoG, § 21 des SchwarzArbG und § 22 LkSorgPflG vorliegen, 5. Kurze Unternehmensdarstellung (insb. Gesellschaftsstruktur, Geschäftsfelder, ggf. bestehende wirtschaftliche Verflechtungen), 6. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: — die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, — alle Mitglieder aufgeführt sind, — ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und — die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben.
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 7. Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Nachunternehmers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, 8. Eigenerklärungen über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Nachunternehmers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, der auf Leistungen entfällt, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind, 9. Eigenerklärung - Russland Sanktionen, zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 24. Juni 2024 betreffend Sanktionen gegen Russland 10. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, die sämtliche vertragliche Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit abdeckt. Die Deckungssummen müssen mindestens betragen: a) Personenschäden 3 Mio. EUR, b) Sachschäden und sonstige Schäden 3 Mio. EUR. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis des Versicherungsschutzes kann durch eine Bestätigung der Versicherung (z. B. in Form einer Kopie der Versicherungspolice) – nicht älter als 3 Monate – Stichtag – Eingangsfrist für die Teilnahmeanträge – geführt werden. Bei Nichtbestehen oder Unterschreitung der geforderten Betriebshaftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers und eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen wird. 11. Eigenerklärung zur Vorlage der Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 12. Referenzen: Tabellarische Referenzaufstellung der Referenzen der letzten 3 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftraggebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, Auftragswertes, des Leistungszeitpunktes und der Beschreibung der erbrachten Leistungen, 13. Referenz LOS 1: Tabellarische Referenzaufstellung der Referenz

der letzten 3 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, Auftragswertes, des Leistungszeitpunktes und der Beschreibung der erbrachten Leistungen 14. Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, 15. Präqualifikationsverfahren - Dies beinhaltet die Zulassung für Garniturenmontage (NS/MS) und Präqualifizierung „Arbeiten unter Spannung“ (AuS) 16. Eigenerklärung - Kapazitäten, 17. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts und Kommunikation in deutscher Sprache, 18. Eigenerklärung über die elektronische Angebotsbearbeitung mit GAEB XML. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu 12. mindestens 3 Referenzen – für Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre (Stichtag – Eingangsfrist für die Teilnahmeanträge) fertiggestellt wurden, - die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit liegt vor, wenn Mittelspannungs-/NS-Montage inkl. Tiefbau für ein Energieversorgungsunternehmen in Deutschland (nicht zwingend als Rahmenvertrag) erbracht wurde, und - mit dem Auftragswert für die erbrachte Referenzleistung von jeweils mindestens 20 000,00 EUR. - Optionale Referenz: Ausbau einer Einbau-Ortsnetz-Trafostation, inkl. Montagen und Einbindung in ein vorhandenes Ortsnetz mit Leistungsort in Deutschland. Zu 13. mindestens 1 Referenz – für Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre (Stichtag – Eingangsfrist für die Teilnahmeanträge) fertiggestellt wurden, — die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit liegt vor, wenn Mittelspannungs- und/oder NS-Montage inkl. Tiefbau für ein Netzbetreiber in Deutschland (nicht zwingend als Rahmenvertrag) erbracht wurde, und — mit dem Auftragswert für die erbrachte Referenzleistung von mindestens 100.000,00 EUR Zu 15. Eigenerklärung oder Nachweis liegt vor (Präqualifizierungsnachweis für Garniturenmontage und AuS oder Kabelmonteurpass pro Monteur)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f419b149-e880-4ab2-a40b-c13534493532

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04 /2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f419b149-e880-4ab2-a40b-c13534493532

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Es gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Netz Leipzig (2024) (Netz AEB 2024).

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2025 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 282 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Netz Leipzig (2024) (Netz AEB 2024).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 25

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen. (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Netz Leipzig GmbH

Organisation, die Teilhahmeanträge entgegennimmt: Netz Leipzig GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2 Kleinstbaumaßnahmen im Stromnetz

Beschreibung: Rahmenvertrag für Kleinstbaumaßnahmen für Montage- und Tiefbauleistungen im Stromnetz. Das LOS 2 beinhaltet folgende Leistungen: - Kleinstbaumaßnahmen bis 25.000 EUR netto - Instandhaltung/planbare Störungsbeseitigung - Hausanschlüsse bis 250 A - Neuanschluss und Auswechslung Hausanschlüsse - Hausanschluss-Sanierungen
Interne Kennung: 0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45231000 Bauarbeiten für Rohrleitungen, Fernmelde- und Stromleitungen

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 24 Monate

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 2

Weitere Informationen zur Verlängerung: Der Auftraggeber ist zur zweimaligen Ausübung einer Verlängerungsoption berechtigt, mit einer Frist von 6 Monaten vor Vertragsende die Verlängerung des Rahmenvertrages um ein weiteres Jahr bis zu höchstens insgesamt 4 Laufzeitjahren zu erklären.

5.1.6. Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Fremdnachweis der Eintragung in ein Berufs- und /oder Handelsregister oder ein vergleichbares Register (nicht älter als 12 Monate), Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Handelsregister, soweit nach den jeweiligen Bestimmungen des Mitgliedsstaates am Sitz oder Wohnsitz des Bewerbers entsprechendes verpflichtend vorgesehen ist. 2. Eigenerklärung zu der Mitgliedschaft in der zuständigen Berufsgenossenschaft; Der Bewerber/das Mitglied der Bewerbergemeinschaft/der Nachunternehmer verpflichtet sich, auf Anforderung der Auftraggeberin, eine aktuelle (nicht

älter als 12 Monate) und gültige qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft (oder vergleichbare Bescheinigung der zuständigen Stelle) einzureichen, 3. Eigenerklärung, (a) dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen, (b) dass keine weiteren Ausschlussgründe vorliegen, 4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 des AEntG, § 98c des AufenthG, § 19 des MiLoG, § 21 des SchwarzArbG und § 22 LkSorgPflG vorliegen, 5. Kurze Unternehmensdarstellung (insb. Gesellschaftsstruktur, Geschäftsfelder, ggf. bestehende wirtschaftliche Verflechtungen), 6. Bewerbergemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: — die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, — alle Mitglieder aufgeführt sind, — ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet ist und — die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbergemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 7. Eigenerklärungen über den Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Nachunternehmers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, 8. Eigenerklärungen über den Umsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbergemeinschaft/ des Nachunternehmers der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre, der auf Leistungen entfällt, die mit dem Auftragsgegenstand vergleichbar sind, 9. Eigenerklärung - Russland Sanktionen, zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung vom 24. Juni 2024 betreffend Sanktionen gegen Russland 10. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung, die sämtliche vertragliche Leistungen während der gesamten Vertragslaufzeit abdeckt. Die Deckungssummen müssen mindestens betragen: a) Personenschäden 3 Mio. EUR, b) Sachschäden und sonstige Schäden 3 Mio. EUR. Die Maximierung der Ersatzleistungen muss mindestens das 2-fache der genannten Deckungssummen pro Jahr betragen. Der Nachweis des Versicherungsschutzes kann durch eine Bestätigung der Versicherung (z. B. in Form einer Kopie der Versicherungspolice) – nicht älter als 3 Monate – Stichtag – Eingangsfrist für die Teilnahmeanträge – geführt werden. Bei Nichtbestehen oder Unterschreitung der geforderten Betriebshaftpflichtversicherung sind mit dem Teilnahmeantrag eine Erklärung des Versicherers und eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen abgeschlossen wird. 11. Eigenerklärung zur Vorlage der Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG.

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der

Eignungskriterien: 12. Referenzen: Tabellarische Referenzaufstellung der Referenzen der letzten 3 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des Auftragsgegenstandes, Auftragswertes, des Leistungszeitpunktes und der Beschreibung der erbrachten Leistungen, 13. Referenz LOS 1: Tabellarische Referenzaufstellung der Referenz der letzten 3 Jahre im Hinblick auf die ausgeschriebenen Leistungen, jeweils unter konkreter Benennung des Auftragsgebers nebst Ansprechpartner und Erreichbarkeit, des

Auftragsgegenstandes, Auftragswertes, des Leistungszeitpunktes und der Beschreibung der erbrachten Leistungen 14. Eigenerklärung über die Zahl der in den letzten 3 Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, 15. Präqualifikationsverfahren - Dies beinhaltet die Zulassung für Garniturenmontage (NS/MS) und Präqualifizierung „Arbeiten unter Spannung“ (AuS) 16. Eigenerklärung - Kapazitäten, 17. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts und Kommunikation in deutscher Sprache, 18. Eigenerklärung über die elektronische Angebotsbearbeitung mit GAEB XML. Möglicherweise geforderte Mindeststandards: Zu 12. mindestens 3 Referenzen – für Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre (Stichtag – Eingangsfrist für die Teilnahmeanträge) fertiggestellt wurden, - die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit liegt vor, wenn Mittelspannungs-/NS-Montage inkl. Tiefbau für ein Energieversorgungsunternehmen in Deutschland (nicht zwingend als Rahmenvertrag) erbracht wurde, und - mit dem Auftragswert für die erbrachte Referenzleistung von jeweils mindestens 20 000,00 EUR. - Optionale Referenz: Ausbau einer Einbau-Ortsnetz-Trafostation, inkl. Montagen und Einbindung in ein vorhandenes Ortsnetz mit Leistungsort in Deutschland. Zu 13. mindestens 1 Referenz – für Leistungen, die innerhalb der letzten 3 Jahre (Stichtag – Eingangsfrist für die Teilnahmeanträge) fertiggestellt wurden, — die mit dem ausgeschriebenen Leistungsgegenstand vergleichbar sind. Die Vergleichbarkeit liegt vor, wenn Mittelspannungs- und/oder NS-Montage inkl. Tiefbau für ein Netzbetreiber in Deutschland (nicht zwingend als Rahmenvertrag) erbracht wurde, und — mit dem Auftragswert für die erbrachte Referenzleistung von mindestens 100.000,00 EUR Zu 15. Eigenerklärung oder Nachweis liegt vor (Präqualifizierungsnachweis für Garniturenmontage und AuS oder Kabelmonteurpass pro Monteur)
Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preiskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f419b149-e880-4ab2-a40b-c13534493532

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 28/04/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/f419b149-e880-4ab2-a40b-c13534493532

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Es gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Netz Leipzig (2024) (Netz AEB 2024).

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 24/03/2025 10:00:00 (UTC+00:00)

Westeuropäische Zeit, GMT

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 282 \$name_timeperiod.

DAYS_PLURAL_deu

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Bedingungen für die Ausführung des Auftrags und ggfs. Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift siehe

Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: in den Vergabeunterlagen aufgeführt

Finanzielle Vereinbarung: Es gelten die Allgemeinen Einkaufsbedingungen der Netz Leipzig (2024) (Netz AEB 2024).

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung, teilweise mit erneutem Aufruf zum Wettbewerb, teilweise ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Höchstzahl der Teilnehmer: 25

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen

Informationen über die Überprüfungsfristen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber /Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen.

(2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen

erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein

Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Netz Leipzig GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Netz Leipzig GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Netz Leipzig GmbH
Registrierungsnummer: 10298
Postanschrift: Arno-Nitzsche-Str. 35
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04277
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: Anika.Geisenhainer@L.de
Telefon: +49 3411213288
Internetadresse: <http://www.netz-leipzig.de>
Profil des Erwerbers: <https://www.deutsche-evergabe.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen
Registrierungsnummer: beb3c047-4c15-4514-a276-eb2ea4355cde
Postanschrift: Braustraße 2
Stadt: Leipzig
Postleitzahl: 04107
Land, Gliederung (NUTS): Leipzig, Kreisfreie Stadt (DED51)
Land: Deutschland
E-Mail: wiltrud.kadenbach@lds.sachsen.de
Telefon: +49 3419773800

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: f419b149-e880-4ab2-a40b-c13534493532 - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 17
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 20/02/2025 15:32:00 (UTC+00:00)
Westeuropäische Zeit, GMT
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 122699-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 38/2025
Datum der Veröffentlichung: 24/02/2025